

SUPER SIZE ME

Beitrag von „Sabi“ vom 16. Juli 2004 17:11

hallo zusammen,

habe bereits den dokumentarfilm "super size me" von morgan spurlock gesehen. ich hatte bisher noch nichts von dem film gehört (dachte zuerst als er begann es würde sich um fahrenheit 911 handeln 😄 , hab den film in einer sneak preview gesehen)
wem es ähnlich geht:

<http://www.super-size-me.de/> oder auch <http://www.supersizeme.com>

kurzfassung: spurlock ernährt sich einen monat lang ausschließlich von mcdonalds fastfood und wartet ab was passiert. zudem fließen einige erschreckende (!!) fakten/ ansichten (?) bzgl fastfood in den film ein.

dieser film gibt einem eine menge "zu schlucken".. was erst als spaßige idee begann hat sich zu einem sehr kritischen experiment/ film gewandelt.

theoretisch kann man den film sogar mit älteren schülern gemeinsam schauen. für mich in der gs kommt das allerdings nicht in frage. zudem konnte ich drei aussagen des films nicht unbedingt zustimmen, andere werden ihn evtl noch kritischer sehen..?

trotzdem: schauts euch mal an, der ist es definitiv wert!

lg, sabi

ps: in den usa ist es nur noch in **einem** bundesstaat gesetzlich vorgeschrieben sportunterricht zu geben!! 😄

Beitrag von „Shopgirl“ vom 16. Juli 2004 17:48

Hab auch vor den Film anzusehen....aus eigener Erfahrung weiß ich nun, man kommt in den USA bzw. Kanada garnicht vorbei an Fast Food....

lg shopgirl

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 17. Juli 2004 18:53

Hallo,
habe ihn auch gesehen. Ist wirklich erschreckend und lustig zugleich!

Noch ne Frage: Wo gibt es denn noch Sneak-Previews? In Köln wurde das eingestellt mit der Begründung, dass die Verleihe die Filme nicht mehr rausrücken würden, weil zu viel abgefilmt wurde.

Viele Grüße
Jasmin

Beitrag von „pepe“ vom 17. Juli 2004 19:06

Hallo!
Habe bislang nur vom Film gehört, lohnt sich ein Besuch wirklich? Eine neue Erkenntnis ist es ja wohl nicht, dass Fastfood ungesund ist und dick macht...

Gruß,
Peter

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Juli 2004 21:41

Zitat

Hallo!
Habe bislang nur vom Film gehört, lohnt sich ein Besuch wirklich? Eine neue Erkenntnis ist es ja wohl nicht, dass Fastfood ungesund ist und dick macht...

Gruß,
Peter

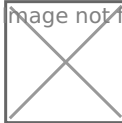
Und dennoch sind McDonalds und Co darum bemüht, ihre Produkte als gesund bzw. nahrhaft anzupreisen. Insbesondere bei uns haben die das doch sehr intensiv versucht.
Jetzt wäre es natürlich noch eine Steigerung, herauszufinden, ob nun McDonalds oder

BurgerKing das ungesündere Zeugs anbieten... 🤪

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 17. Juli 2004 22:32

image not found or type unknown



Aber BurgerKing hat definitiv das leckere Zeug!

Beitrag von „leppy“ vom 17. Juli 2004 22:50

Wäre mal interessant, wenn man sich nen Monat von dem angeblich gesunden Zeugs von McD ernährt....

Gruß
leppy

Beitrag von „Sabi“ vom 18. Juli 2004 00:17

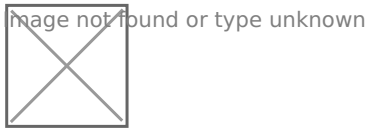
also die sneak in der ich war in einem kleinen kino im kreis schauenburg im beschaulichen



niedersachsen 🤪 abfilmen tut da keiner, nur telefonieren..

neue erkenntnisse bzgl fast food waren für mich unter anderem, dass der **salat** von mcdonalds **genauso viele kalorien** hat wie ein **bigmac!!** und zudem zucker enthält. dass der joghurt mit frucht ebenso viele kalorien wie das eis hat, usw.

ich kam aus dem staunen nicht mehr raus 🤪 und salat ess ich bei denen nimmer



sabi

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 18. Juli 2004 00:30

Ich wage es gar nicht, dir zu sagen, wieviele Kalorien ein Martini hat, egal ob geschüttelt oder gerührt. 🤪

Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Juli 2004 01:35

Zitat

neue Erkenntnisse bzgl. Fast Food waren für mich unter anderem, dass der **salat** von McDonalds **genauso viele Kalorien** hat wie ein **bigmac!!** und zudem Zucker enthält. dass der Joghurt mit Frucht ebenso viele Kalorien wie das Eis hat, usw.

Ich kam aus dem Staunen nicht mehr raus 🤪 und Salat esse ich bei denen nie



sabi

Und in diversen Reportagen kam auch schon heraus, dass die Vitamine im Salat dort an zehn Fingern abzuzählen sind. Was für eine Volksverarschung...

Beitrag von „Shopgirl“ vom 19. Juli 2004 05:32

Ich finde den neuesten Clou von McDonalds ja ziemlich wild

Image not found or type unknown



beim Happy Meal kann man ja jetzt zwischen Pommes und Apfelspalten (ja wirklich!)

wählen....als ob es ein Kind gäbe. das hier die Apfelspalten wählt 😄 Detail am Rande: beim amerikanischen Mc gibt es zu den Apfelspalten auch noch Karamelsauce...wie gesund ist das bitte 😞😞

Ig

shopgirl

Beitrag von „leppy“ vom 19. Juli 2004 09:25

Was ich aber schon gemacht habe war, dass ich Gartensalat genommen habe statt Pommes.

Aber nicht in der Hoffnung auf Kalorienreduzierung. Ich finde die Pommes bei McD einfach widerlich. Meiner Meinung nach schmecken sie alt und langweilig. Und außerdem sind sie schon recht dünn und innen ist noch viel Luft - neee, danke!

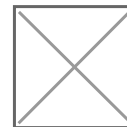
Aber natürlich hast Du recht! Welches Kind nimmt schon Apfelspalten? Außerdem sind die Kinder, die es wirklich nötig hätten, schon von zu Hause geprägt. Immer wieder sitzen doch superfette (entschuldigt den Ausdruck) Familien bei McD und schaufeln sich das Zeugs rein. Dass es da zu Hause Mengen an Futter (und z.B: auch Pommes) gibt und dies sicher auch nicht gesund ist, DAS ist logisch. Ob sie da noch wissen, wie Äpfel schmecken? 😞

Gruß

leppy

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 19. Juli 2004 10:01

Zitat



Ich find den neuesten Clou von Mc Donalds ja ziemlich wild beim Happy Meal kann man ja jetzt zwischen Pommes und Apfelspalten (ja wirklich!) wählen....als ob es ein Kind gäbe. das hier die Apfelspalten wählt



Das Sorgerecht liegt aber bei den Eltern. Und die könnten sehr wohl Apfelspalten wählen oder den Laden gar nicht erst betreten. Die Schuld also nur bei den Fast Food Ketten zu suchen, erscheint mir nicht ganz richtig. Die Verantwortung trägt letztlich der mündige Bürger. Angenommen, es würde eine Öko-Burger Kette gegründet, die wirklich supergesunde Nahrung anbieten täte. Glaubst du, die würde flächendeckend überleben?

Studien haben übrigens gezeigt, dass die immer größeren Portionsgrößen einen Teil des Problems darstellen. Wurde in dem Film dazu etwas gesagt?

Beitrag von „Shopgirl“ vom 19. Juli 2004 17:17

Also für Apfelspalten muss ich nicht unbedingt zu Mc Donalds...da drück ich meinem Kind zuhause einen Apfel in die Hand 😊

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 19. Juli 2004 17:52

@sabi24: Woher hast du die Info mit dem Kaloriengehalt des Salates? Wo kommen die Kalorien denn her?

Gruß Annette, die hier im Schwarzwald erstmal fahren müsste, um zu einer Fast-food-Bude zu kommen und deshalb lieber gleich ihr Obst und Gemüse auf dem Markt oder beim Bauern kauft



Beitrag von „Mia“ vom 19. Juli 2004 17:58

Die Kalorien sind bestimmt alle in dem fetten Dressing versteckt. 😊

Gruß von Mia, die sich hier im Städtche einige Wochen lang durch Fast-Food-Restaurants futtern könnte, ohne zweimal zum Gleichen zu müssen. 😊 Wobei das letztlich keinen

Unterschied machen würde, weil es überall gleich schmeckt. (Mal die Konkurrenz Burger King gegen McDonalds außen vor gelassen.) 😞

Übrigens würde ich auch nie auf die Idee kommen, Apfelspalten zu essen, wenn ich in ein Fast-Food-Restaurant gehe. Wenn schon, dann müssen's schon die fetten Burger mit Pommes und Cola sein. 😄

Beitrag von „Ronja“ vom 19. Juli 2004 18:08

Zitat

Woher hast du die Info mit dem Kaloriengehalt des Salates

Ich bin zwar nicht Sabi, aber:

Bei uns liegen im McDonalds so Heftchen aus, in denen man die Kalorien der einzelnen Gerichte nachlesen kann und es stimmt wirklich: zwischen einem Salat mit Dressing und einem Burger tut sich unter Umständen nicht viel. Habe hier gerade den "salads plus" Prospekt vor mir, den ich mir mal eingesteckt habe:

Der Grilled Chicken Caprese (ein Burger) hat z.B. 477 Kalorien, der "mächtigste" Salat (Crispy Chicken Ranch Salat) 368 Kalorien + Dressing (zwischen 33 für Balsamico, 161 für Caesar und über 300!!! für Essig und Öl). Wer noch Croutons will, ist mit 59 zusätzlichen Kalorien dabei....

Wenn man aber nun den Grilled Chicken Caesar Salad mit Balsamico Dressing und ohne Croutons isst, nimmt man nur 263 Kalorien zu sich und damit doch deutlich weniger als beim Chicken Burger. Kommt also immer ganz darauf an.....

Ich esse übrigens ganz gern mal bei McDonalds 😊 Man muss halt nur darauf achten, dass man sich nicht ständig so ernährt. Hin und wieder -finde ich - darf das ruhig mal sein.

LG

Ronja

Beitrag von „Sabi“ vom 20. Juli 2004 14:13

Zitat

Das Sorgerecht liegt aber bei den Eltern. Und die könnten sehr wohl Apfelspalten wählen oder den Laden gar nicht erst betreten. Die Schuld also nur bei den Fast Food Ketten zu suchen, erscheint mir nicht ganz richtig. Die Verantwortung trägt letztlich der mündige Bürger. (...)

Studien haben übrigens gezeigt, dass die immer größeren Portionsgrößen einen Teil des Problems darstellen. Wurde in dem Film dazu etwas gesagt?

welche eltern zwingen ihr kind in einem fastfood-laden dazu apfelspalten zu essen? 😄 ich denk eltern die das tendenziell tun würden, würden eh drauf achten, dass ihr kind erstens nicht zu viel bei mcdonalds isst, und zweitens dann wenn es das tut die ernährung auf der anderen seite ausgleichen.

aber welche eltern schreiben ihren kindern vor, was sie essen müssen? kinder haben heute mehr einfluss auf erwachsene als zu jeder anderen zeit, sie entscheiden doch beispielsweise schon mit, welches auto gekauft wird!! 😄
und die meisten kids gehen doch eh ohne ihre eltern zu mcdonalds.

das traurigste und beschämteste an der ganzen sache ist doch allerdings, dass die kinder nie die wahl haben mündig zu werden in dieser hinsicht. die mcdonalds-werbung spricht gezielt kinder an (der lustige clown und seine merkwürdigen gesellen - es gibt in usa sogar eine fernsehserie mit denen!! 😄), die kindergeburtstage bei mcdonalds, das spieleparadies/ spielplatz, usw. traurig ist, dass in vielen gegenden der mcdonalds den einzigen spielplatz weit und breit hat. ist ja auch bei uns so 😞 die gehen also regelrecht auf kinderfang und wenn sie dich als kind hatten, (was uns allen erspart blieb, denn als es bei uns den ersten mcdonalds gab wusste ich bereits was eine kalorie ist 😄😄) dann hängst du drin. überspitzt ausgedrückt.

zu den übergroßen portionen wurde auch was gesagt, das sind eben diese **super size** portionen. da bekommt man dann 800g pommes - so viel ist in einer tüte backofen pommes aus dem supermarket, und wer von uns kann die ganz essen, und dann zusätzlich noch nen burger und ne riesen portion cola? es wurden sogar die becherhalter der neuwagen vergrößert, damit die becher der super size größe da hinein gehen. wie krank ist das denn? 😄

ich will mcdonalds nicht grundlos schlecht machen, ich geh ja selbst hin! ich schließe mich da ronja an, man muss eben schauen was man isst, das ist ja auch mit anderen lebensmitteln so, aber wir wissen das, andere nicht.

@ **remus**: ich trink eh keine martinis, bin ja kein geheimagent 😎

@ **eulenspiegel**: ich denke mal das mit dem salat hat sich nach dem beitrag von ronja geklärt

liebe grüße,
sabi